# Benutzerhandbuch zur idealen Plattformnutzung

für durch coachingspace zertifizierte *Coaches* 





#### Das Klient:innen-Menü

- Menü zur Verwaltung Ihrer Klient:innen.
- Klicken Sie auf Neu, um eine neue Klient:in zu erstellen. geben Sie den Namen ein und klicken Sie auf Speichern.
- Hinweis: Wenn es sich um Gruppensitzungen handelt, ist es nicht erforderlich, für jede Teilnehmer:in eine neue Klient:in zu erstellen. Eine Klient:in pro Gruppe oder Unternehmen genügt.



#### Sitzung starten mit:

#### Videokonferenz





Starten

#### 🗁 Öffnen 🛛 Greifen Sie auf das Profil der Klient:in zu (siehe nächste Folie)

Sitzung starten Starten Sie die Videokonferenz mit der Klient:in

Klientenlink kopieren Kopieren Sie den Klient:innen-Link (siehe Folie "Der Klient:innen-Link")



Im Menü hinter den drei Punkten können Sie den Namen der Klient:in bearbeiten oder die Klient:in löschen

#### Das Klient:innen-Profil

- Bearbeiten des Klient:innen-Namens.
- Notizen zur ausgewählten Klient:in.
- Laden Sie Ihre Klient:in mit dem Button "Einladen per E-. Mail" ein (versenden Sie hierdurch den Klient:innenlink).

Hinweis: Der Link wird in einer formellen E-Mail von coachingspace gesendet, nicht in einer Meetingeinladung.

- Kopieren Sie den Klient:innen-Link.
- Melden Sie sich mit der Klient:in an.
- Übersicht über die Methoden, die Klient:in der zugewiesen sind. Jede Methode in der Liste kann individuell gestartet, die Bearbeitung gesperrt, der Link zur Methode kopiert, umbenannt, dupliziert und die Klient:in von der Methode getrennt bzw. die Methode gelöscht werden.





#### **Der Klient:innen-Link**

- Auch als Direktlink zur Klient:innenmappe mit allen erstellten Methoden zu verstehen.
- Der Klient:innen-Link wird automatisch generiert, wenn Sie eine neue Klient:in erstellen.
- Für alle Sitzungen wird derselbe Link verwendet.
- Kopieren Sie den Link und geben Sie ihn in beliebiger Form an Ihre Klient:innen weiter: z.B. in einer Besprechungseinladung oder einer individuellen E-Mail

<u>Hinweis:</u> Wenn es sich um Gruppensitzungen handelt, ist es nicht erforderlich, für jede Teilnehmer:in eine neue Klient:in zu erstellen. Eine einzelne Klient:in pro Gruppe oder Unternehmen genügt







#### **Der Methoden-Link**

- Wenn Sie möchten, dass Ihre Klient:in zwischen den Sitzungen an einer Methode weiterarbeitet, kopieren Sie den Methoden-Link und geben Sie ihn an Ihre Klient:in weiter. Auf diese Weise kann Ihre Klient:in direkt auf die Methode zugreifen, ohne eine Sitzung (Lobby) betreten zu müssen.
- Hinweis: Hierzu muss die spefizische Methode der entsprechenden Klient:in zugewiesen sein.\*

Klient:innen		<u>Journale</u>	Q		Hilfe	Neu
Systembrett		Zuletzt verwendet ↓	Name	Klient:innen		
😩 Inneres Team		10.09.24	Nachbereitung zur Sitzung vom 09.09.2024		<u>→ - →</u> <	•••
Positionierung	jskarten	00 00 24	Zieldefiniton			•
🔲 Whiteboard		07.07.24	Leidenniton			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
🖾 Journal		18.09.23	Konfliktanalyse		▶ <b>₽</b> ₽ <	•••
🖾 Impulskarten						

<u>Beispiel:</u> Sie verwenden ein Journal, das Ihrer Klient:in zugewiesen ist und haben in der letzten Sitzung einige neue Erkenntnisse erarbeitet. An diesen soll ihre Klient:in bis zur nächsten Sitzung weiterarbeiten. Wenn Sie den Methoden-Link mit Ihre Klient:in teilen, kann sie sich jederzeit anmelden und das Journal bearbeiten.

\*Auf der nächsten Folie sehen wir ein Beispiel dafür, wie man einer Klient:in eine Methode zuweist.

#### Zuweisung einer Methode zu einer Klient:in



#### Multitasking im coachingspace: Freie Navigation während aktiver Sitzung/Methode

Sobald Sie eine Klient:in mit auf eine Methode nehmen, wird ihr die aktive Methodenumgebung angezeigt (Beispiel foto links). Gleichzeitig können Sie sich als Coach frei in coachingspace bewegen, ohne dass Ihre Klient:in hiervon etwas mitbekommt, bspw. um eine neue Methode vorzu-bereiten. Wenn Sie zur einer neuen Methode wechseln, wird Ihnen angeboten, ihre aktive Klient:in mitzunehmen, was sie jedoch nicht müssen: Sie kann auch auf der ursprünglichen Methode verweilen.



Beispiel: Erstellung einer neuen "Impulskarte" (rechts) während sich die Klient:in auf Methode "Systembrett" (links) befindet

# Das Systembrett





#### Das Systembrett – Start und Vorbereitung



#### Das Systembrett – Aufstellung und Navigation



Bearbeitung temporär sperren

Figur hinzufügen

- Tags/Namen ein- bzw. ausblenden
- Blickrichtung der Figuren ein- bzw. ausblenden
- Zwischen Kameraperspektiven wechseln
  - Meine aktuelle Ansicht als Momentaufnahme für alle Teilnehmer freigeben (*HINWEIS:* s. nächst Folie)

#### Zoom in/out: Mausrad drehen bzw. Touchpadgeste

Visuelle Perspektive verschieben: Halten Sie die linke Maustaste auf einem beliebigen Bereich (außer einer Figur) gedrückt und bewegen die Maus bzw. das Touchpad

**Figur verschieben:** Klicken Sie auf die Form und halten Sie sie mit der linken Maustaste gedrückt, um sie zu verschieben

Wenn Sie auf eine *Figur klicken*, wird sie grün hervorgehoben und das folgende Menü erscheint am unteren Rand:



Hier können Sie die Figur benennen, ihre Größe ändern und die Blickrichtung drehen (Ich-Perspektive entsprechend):





#### Das Systembrett – Besondere Hinweise



#### Ich-Perspektive der Figur betreten/verlassen

<u>HINWEIS</u>: Die betretene Ich-Perspektive ist kein Standbild, sondern ein Ausgangspunkt, um sich aus dem Standpunkt der Figur heraus im Raum umzuschauen. Die Perspektive kann von Ihnen bzw. der Klient:in verändert werden, um verschiedene Wirkungen zu erzeugen.

<u>Beispiel:</u> Als Coach nehmen Sie die Ich-Perspektive einer Figur ein und geben die aktuelle Ansicht als Standbild frei (s. rechts). In diesem Fall handelt es sich nicht um ein Standbild, sondern vielmehr um einen Ausgangspunkt: Die Klient:in kann die Perspektive der Figur drehen. Auf diese Weise können Sie sie z.B. wie folgt anleiten: "Drehen Sie die Figur um x Grad und beschreiben Sie, wie Sie sich fühlen!"



Meine aktuelle Ansicht als Momentaufnahme für alle Teilnehmer freigeben

#### HINWEIS:

Wenn Sie die aktuelle Ansicht mit Ihren Klient:innen teilen, handelt es sich hierbei um eine *Momentaufnahme/ein Standbild*. Wenn sie Ihre Perspektive danach selbst verändern, sehen Ihre Klient:innen diese Drehung nicht. Dies wurde extra so konzipiert, um Ihnen als Coach die Möglichkeit zu geben, verschiedene Blickwinkel auf das Systembrett/die Aufstellung vorzubereiten, und sie daraufhin mit Ihren Klient:innen zu teilen und hierdurch Wirkungen zu erzeugen.

<u>Beispiel:</u> Sie teilen Ihre aktuelle Sicht aus der Ich-Perspektive des Kindes, welches aus der aktuellen Einstellung heraus lediglich seine Mutter am Bildschirmrand sieht und erfragen Gefühle. Danach drehen Sie die Perspektive, sodass auch der Vater im Blick -feld erscheint und teilen die Perspektive erneut :"Wie fühlst du dich jetzt, was hat sich verändert?"

(Die Drehung hätte in diesem Szenario auch von der Klient:in (dem Kind) selbst vorgenommen werden können. Häufig kann durch die Arbeit mit geteilten Standbildern jedoch ein stärkerer Kontrast erzeugt werden.)

# Das Innere Team (Schulz von Thun)





#### Das Innere Team – Start und Vorbereitung



#### Das Innere Team - Definition des Teams und Navigation



#### **Das Innere Team – Besondere Hinweise**

Das Schulz von Thun Institut empfiehlt, die Anteile während der Definition bzw. des Aufbaus des Inneren Teams für die Klient:innen nicht einzu-blenden: "Die Aufgabe des Coaches ist es, das Innere Team zu zeichnen, während der Klient sich vollständig auf seine inneren Stimmen konzentriert und diese verbalisiert." Die Box "Für Klient:innen sichtbar" (rechts im Bild hervorgehoben) wäre somit bis zum vollständig definierten Inneren Team zu deaktivieren.

<u>Generelle Herangehensweise</u>: Die erste Frage, die es bei der Gründung eines internen Teams zu klären gilt, lautet: Worum geht es bei dem Coaching? Was steht im Mittelpunkt? Als Coach ist es wichtig, gemeinsam mit dem Klienten die Stimmen des internen Teams, das Sie erstellen, zu bestätigen: Ist diese Figur die richtige für Sie? Ist das die Stimme, von der Sie mir erzählen?

Wenn die gewählte Figur nicht mit der inneren Stimme übereinstimmt, die der Klient zum Ausdruck bringen möchte, sollten Sie ihm die Möglichkeit geben, Änderungen vorzunehmen, und ihn ermutigen, eine Figur zu wählen, die besser zur Situation passt ("Für Klient:innen sichtbar" ist demnach zu aktivieren).

Denken Sie daran: Als Coach geht es in erster Linie darum, den Klienten dabei zu unterstützen, auf seine innere Stimme zu hören. Erst danach folgt die Visualisierung und Gestaltung des internen Teams.



# Positionierungskarten





#### **Positionierungskarten – Start und Vorbereitung**



Schließen Speichern Speichern & Öffnen Los geht's!

### Positionierungskarten – Aufstellung und Navigation



Bearbeitung temporär sperren

Figur hinzufügen

- Tags/Namen ein- bzw. ausblenden
- Blickrichtung der Figuren ein- bzw. ausblenden
- Zwischen Kameraperspektiven wechseln
  - Meine aktuelle Ansicht als Momentaufnahme für alle Teilnehmer freigeben (*HINWEIS:* s. nächst Folie)

Zoom in/out: Mausrad drehen bzw. Touchpadgeste

Visuelle Perspektive verschieben: Halten Sie die linke Maustaste auf einem beliebigen Bereich (außer einer Figur) gedrückt und bewegen die Maus bzw. das Touchpad

**Figur verschieben:** Klicken Sie auf die Form und halten Sie sie mit der linken Maustaste gedrückt, um sie zu verschieben Wenn Sie auf eine *Figur klicken*, wird sie grün hervorgehoben und das folgende Menü erscheint am unteren Rand:



Hier können Sie die Figur benennen, ihre Größe ändern und die Blickrichtung drehen (Ich-Perspektive entsprechend):



C

# Whiteboard





#### Whiteboard - Start und Vorbereitung



#### Whiteboard – Start und Bedienelemente



## Journal





**Journal bearbeiten** 

#### **Das Journal - Start und Vorbereitung**



#### Vorlage auswählen

Hier haben verschiedene Expertinnen und Experten Vorlagen, Fragen und Anleitungen für die schriftbasierte Beratung beigesteuert. Nutzen Sie diese 1:1 oder lassen Sie sich davon inspirieren und passen Sie die Vorlagen für Ihre Bedürfnisse an. Sie haben auch eine solche Vorlage? Kontaktieren Sie uns gerne.





#### Das Journal – Die verfügbaren Vorlagen

Coachingspace bietet aktuell 6 verschiedene Vorlagen für das Journal



Standardvorlage: leeres Blatt für Freitext.

**Blanco Vorlage** 

 <u> </u>

**Journaling:** Reflexionsfragen und Transferaufgaben können für die Bearbeitung vor und nach den Coachings ebenso eingebunden werden wie Bilder, Links und bibliografische Empfehlungen.

Journaling nach Prof. Dr. Stefanie Rödel

	_			
- 1		_		٦
		_	_	
		_	_	
		_	_	
		-	_	
		_	_	

**Fünf Fragen davor:** Sobald die Arbeitsweise für die Sitzungen formalisiert wurde, bitten Sie Ihre Klient:in vor Beginn der ersten Arbeitssitzung einige Fragen zu beantworten.

Fünf Fragen davor nach Tom Küchler



Coaching nach Prof. Dr. Harald **Zielerreichungscoaching:** Mit Hilfe der integrierten Fragen klären Sie gemeinsam mit Ihren Klient:innen bzw. für sich selbst, wo sie die Prioritäten setzen müssen, um eine konsequente Umsetzung der zielgerichteten Schritte zu gewährleisten.

L e	-Г			
		_	-	I
				I
				I
			_	I
		_		I
				I
			-	

**Transfer Coaching:** Wichtige Unterstützung bei der Nachbereitung eines Trainings, welche der Klient:in bereitgestellt wird. Welche Verhaltensweisen sind in 10-12 Wochen als Ergebnis des Trainings angestrebt?

Transfer-Coaching nach Prof. Dr. Harald Geißler

	_	ר –
	_	- 1
	-	- 1
	_	- 1
		-
	_	- 1
		_

**Follow-Up:** Die Coaching-Sitzung endet nicht, wenn die Klient:in den (virtuellen) Raum verlassen hat, sondern erst, wenn der Coach den Verlauf der Sitzung reflektiert, dokumentiert und ausgewertet hat.

Nachbereitung nach Oliver Teufel

Г	1.		Λ.
		_	
	1:		:
	•	_	
	۰ ا		
		_	

**SMART-Journal:** Führt Klient:innen durch die Zielsetzung, indem es konkrete Fragen zu spezifischen, mess-baren, attraktiven, realistischen und terminierten Zielen stellt. Auf diese Weise kann Erfolg strukturiert verfolgt werden.

SMARTes Ziel formulieren nach Prof. Dr. Sarah Gierhan

# Impulskarten





### Impulskarten – Start und Vorbereitung



#### Impulskarten – Aufstellung und Navigation



- Bearbeitung temporär sperren
- Tags/Namen ein- bzw. ausblenden
- Blickrichtung der Figuren ein- bzw. ausblenden
- Zwischen Kameraperspektiven wechseln
  - Meine aktuelle Ansicht als Momentaufnahme für alle Teilnehmer freigeben (HINWEIS: s. nächst Folie)

**Zoom in/out**: Mausrad drehen bzw. Touchpadgeste

Visuelle Perspektive verschieben: Halten Sie die linke Maustaste auf einem beliebigen Bereich (außer einer Figur) gedrückt und bewegen die Maus bzw. das Touchpad

Figur verschieben: Klicken Sie auf die Form und halten Sie sie mit der linken Maustaste gedrückt, um sie zu verschieben

Wenn Sie auf eine *Figur klicken*, wird sie grün hervorgehoben und das folgende Menü erscheint am unteren Rand:



Hier können Sie die Figur benennen, ihre Größe ändern und die Blickrichtung drehen (Ich-Perspektive entsprechend):









### coachingspace GmbH

Stöcken 7, 42897 Remscheid

Benjamin Lambeck benjamin.lambeck@coachingspace.net

info@coachingspace.net

www.coachingspace.net